



## **Zusammenfassung des Gesprächsforums "Spessart-Zukunft" mit den Abgeordneten des Bayerischen Landtags am 25. April 2019 in der Geschäftsstelle des Spessartbundes in Aschaffenburg.**

Wie in der Sitzung des Arbeitskreises "Spessart-Zukunft" am 16. Januar 2019 beschlossen, organisierte der Spessartbund in Absprache mit den Partnern Bayerischer Naturpark, Tourismusverband Spessart-Mainland und ASP/Institut an der Universität Würzburg ein Forum mit den Landtagsabgeordneten der Region Spessart (Anwesenheitsliste siehe unten).

Inhaltlich ging es darum, die Abgeordneten parteiübergreifend für den Startschuss eines gemeinsamen Rahmenplans für den Spessart zu sensibilisieren und um ihre Unterstützung zu werben. Der AK Spessart-Zukunft sieht den Spessart in seiner Gesamtheit als historische Kulturlandschaft und Wirtschaftsraum mit einem großen Naturschutz- und Tourismuspotential.

Die Runde wurde geleitet von Dr. Gerhard Ermischer, Präsident des Bayerischen Wanderverbandes. Nach einem Grußwort des Präsidenten des Spessartbundes, Dr. Winfried Bausback, tauschten sich die Teilnehmer aus über die aktuellen Fragen zum Forsthaus Erlenfurt ("Eichenzentrum"), der Idee einer „Umweltbegegnungsstätte“ am Bischborner Hof, sowie zum Jagdschloss Luitpoldhöhe in Rohrbrunn.

Abschließend waren sich die Anwesenden einig, dass der Naturpark Bayerischer Spessart, der Tourismusverband Spessart-Mainland, das ASP und der Spessartbund als nächste Schritte auf das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten zugehen, um ein gemeinsames Gespräch über die Planungen im Spessart zu führen. Ziel ist dabei, die Planung für weitere Maßnahmen und Projekte im Rahmen einer Ministerienübergreifenden Planung im Interesse des gesamten Spessarts zu verfolgen. Eine Entwicklung und Abstimmung sollte mit den Akteuren in der Region spezifisch auf den Spessart und seine besonders historisch gewachsene Kulturlandschaft und Naturregion ausgerichtet sein.

Im Einzelnen werden Spessartbund, ASP, Naturpark und Tourismusverband die Idee unterstützen, dass im Erlenfurter Hof ein Akademie-Betrieb mit dem Charakter eines Tagungszentrums/Bildungsstätte eingerichtet wird. Besucher sollten die Möglichkeit haben, sich auf dem Areal bzw. im Gebäude zu informieren.

Ein wichtiger Punkt wird darin bestehen, die geplanten Ausgaben in Höhe von 26 Millionen Euro transparent darstellen zu können. Auf welchen Planungen fußt diese Summe?

Ein Spessart-Info/Umwelt-Zentrum im Erlenfurter Hof mit hoher Besucherfrequenz bleibt ausgeschlossen und sollte, wenn möglich, seinen Platz in Kooperation der Ministerien am Bischborner Hof finden. Der AK Spessart-Zukunft wird sich in seiner kommenden Sitzung mit der Standortfrage befassen.



Zum Jagdschloss Luitpoldhöhe in Rohrbrunn hat am 20. März 2019 im Rathaus Weibersbrunn ein Treffen stattgefunden. Staatsminister a.D. Eberhard Sinner engagiert sich in dieser Angelegenheit. Da ein Ankauf durch den Bayerischen Staat unrealistisch scheint, müssen Impulse aus der Region kommen, ev. in Verbindung mit der neu gegründeten Bayerischen Kulturstiftung.

Damit langfristig im Spessart eine länderübergreifende Zusammenarbeit erreicht werden kann, werden, wie angekündigt, der Tourismusverband Spessart-Mainland, der Bayerische Naturpark, der Spessartbund und das ASP auf die Landräte der Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart und Main-Kinzig sowie auf die kreisfreie Stadt Aschaffenburg zugehen, um für eine Neuauflage des grenzüberschreitenden bayerisch-hessischen Spessartkongresses, 25 Jahre nach dem Spessartkongress in Bad Orb, im Jahr 2020 zu werben.

Die Anwesenden waren sich einig: Jetzt besteht die Chance, noch mitreden zu können. Jetzt müssen wir handeln.

Anwesenheitsliste (alphabetisch):

Roland Bauer (stellv. Vorsitzender (Naturpark Bayerischer Spessart), Prof. Dr. Winfried Bausback (CSU, Staatsminister a.D., MdL, Präsident des Spessartbundes), Wolfgang Beyer (Vorstand Kultur Spessartbund), Dr. Gerhard Ermischer (Präsident des Bayerischen Wanderverbandes, Spessartbund), Martina Fehlner (MdL, SPD), Staatsministerin Judith Gerlach (MdL, CSU), Dr. Gerrit Himmelsbach (Vorstand Kommunikation Spessartbund), Dr. Oliver Kaiser (Geschäftsführer Naturpark Bayerischer Spessart), Dr. Helmut Kaltenhauser (MdL, FDP), Raimund Rost als Vertretung für Staatssekretärin Anna Stolz (MdL, FW), Berthold Rüth (MdL, CSU), Thorsten Schwab (MdL, CSU), Susanne Seidel (Referentin des Landrats Scherf MIL, Mitglied des AK), Michael Seiterle (Spessart-Mainland-Tourismus), Thomas Zöllner (stellv. Landrat Scherf MIL und Vorstandsmitglied Naturpark Bayerischer Spessart); entschuldigt: Patrick Friedel (MdL, Bündnis 90 / Grüne)